

# Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen die Betriebsbereiche der unteren Klasse

## 1. Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs:

Betreiber:  
EBI V Biostrom GmbH & Co. KG  
Jungfernstieg 51, c/o Kontora Kapitalverwaltungs GmbH  
20354 Hamburg

Betriebsmanagement:  
Loick Bioenergie GmbH  
Heide 26  
46286 Dorsten

Anlagenstandort / Betriebsbereich:  
Biogasanlage Senftenberg  
Grubenstr. 15  
01968 Senftenberg

Die Biogasanlage Senftenberg unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.  
Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 liegt der zuständigen Behörde vor.

## 3. Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus den folgenden Einsatzstoffen:

- nachwachsenden Rohstoffen

Das Biogas wird durch Verbrennung in drei Blockheizkraftwerken (BHKW) zu Strom und Wärme umgewandelt.

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen)
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken
- Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer
- Versorgung von externen Wärmeabnehmern

## 4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten.

- Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 50.000 kg  
Menge: 7.800,8 m<sup>3</sup> Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m<sup>3</sup> 10.141 kg

Das Grundrisiko der Biogasanlage besteht darin, dass durch die Vergärung von nachwachsenden Rohstoffen und Gülle ein hochentzündliches Biogas entsteht, das in großen Mengen verarbeitet wird. Die unkontrollierte Freisetzung dieses Biogases kann unter bestimmten Bedingungen schnell zu einer explosionsfähigen Atmosphäre führen. Die Auswirkungen, die bei einem Schadensereignis von der Anlage ausgehen - das trotz aller sicherheitstechnischen sowie sicherheitsorganisatorischen Maßnahmen eintreten kann - sind mit großer Wahrscheinlichkeit schwerpunktmäßig auf das Betriebsgelände beschränkt, da sich das Biogas in der Luftumgebung verflüchtigt und damit kein explosionsartiges Gasgemisch mehr vorhanden ist.

**5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Da im näheren Umkreis keine Bevölkerung von einem Störfall betroffen ist, erfolgt eine allgemeine Information in Abstimmung mit der Stadt Senftenberg.

**6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;**

Datum der letzten Prüfung: 27.05.2025

Aufsichtsbehörde: Landesamt für Umwelt  
Referat T 24  
Abteilung Technischer Umweltschutz 2/Überwachung  
Postanschrift: Postfach 60 10 61 in D- 14410 Potsdam

**6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.**

Bei zuständiger Behörde zu erfragen – siehe 6.1.

**7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Kontakt zuständige Behörde: siehe 6.1.  
Tel. 0355 4991-1435

Kontakt Loick Bioenergie GmbH: 02369 9898 0  
info@loick-bioenergie.de